

**Sitzungsprotokoll**  
**der 28. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda**

**Ort:** Mehrzweckraum der Hörselberghalle

**Datum:** Dienstag, 14.05.2024, 19.00 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 18 + 1

**Bestätigte Tagesordnung:**

1. Feststellung der Formalitäten
2. Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen
3. Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters
4. Vorstellung Konzept zur Erstellung von Klimaanalysen, Verwundbarkeitsstudien, Machbarkeitsstudien und Konzepten bzw. Teilkonzepten zur Klimafolgeanpassung für den Ortsteil Mosbach
5. Auszeichnung zum Ehrengemeinderatsmitglied
6. Bürgerfragen

## **TOP 1: Feststellung der Formalitäten**

Um 19.03 Uhr begrüßte Frau Gabriel alle Anwesenden zur 28. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda. Sie überbrachte den Gemeinderatsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, herzliche Glückwünsche. Die Einladung war allen Gemeinderatsmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Der Gemeinderat war mit 14 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern beschlussfähig. Entschuldigt waren Frau Jary, Herr Schnell und Herr Stöber. Unentschuldigt fehlten Herr Dürrfeld und Herr Moora-Bohn.

Auf die Frage nach Änderungen zur Tagesordnung meldete sich der Bürgermeister zu Wort und zog den vorgesehenen TOP 6. - Leasingvertrag Dienstfahrzeug Bürgermeister zurück. Weitere Änderungen gab es nicht. Es wurde wie folgt über die Tagesordnung abgestimmt:

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	14	0	0

Die Tagesordnung wurde wie vorstehend mit 14 Ja-Stimmen angenommen.

## **TOP 2: Bericht des Bürgermeisters und Beantwortung von Anfragen**

Der Bürgermeister begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und erstattete dem Gemeinderat ein letztes Mal Bericht in der Legislaturperiode 2019 – 2024.

Die aktuelle Einwohnerzahl mit Stand 14.05.2024 belaufe sich auf 6.420, davon 798 Personen aus anderen Nationen. Es gab keine größeren Zu- und Abgänge seitens der Einwohner.

Glasfaserausbau:

Die Deutsche Glasfaser habe sich bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht zum Ausbau für unsere Gemeinde festgelegt. Seitens der Deutschen Glasfaser wurde ein Termin in der Gemeindeverwaltung für den 10. Juni 2024 anberaumt.

Am 08. 06. 2024 solle der Glasfaserausbau der Glasfaser plus in der Ortslage Wutha-Farnroda starten.

Parallel würden Vorbereitungen zur Umsetzung des Projektes „Weiße Flecken“, dem Förderprogramm, welches die Gemeinde unter Federführung des Wartburgkreises vor Jahren auf den Weg gebracht habe.

## Brandschutz:

Am 19.04.2024 habe die gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Wehren unserer Gemeinde stattgefunden.

Herr Schlothauer merkte an, dass sich die Gemeinde glücklich schätze, dass gleich 4 einsatzbereite Ortsteilfeuerwehren vorgehalten werden könnten. Er zollte allen Kameradinnen und Kameraden Dank, den die Feuerwehrleute mit ihrer stetigen Einsatzbereitschaft verdient hätten. Seitens der Wehren und der Vereine wurde der Verwaltung und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und für die Verfügbarkeit der erforderlichen finanziellen Ausstattung gedankt. Es gab auch einige Kritikpunkte und Anregungen, die der Bürgermeister aus der Jahreshauptversammlung mitgenommen habe.

Weiterhin gab der Bürgermeister bekannt, dass der Fördermittelbescheid zur Ausstattung unserer Wasserwehr diese Woche in Höhe von 25.000,- € eingegangen sei.

## Baumaßnahmen:

### Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau Theo-Neubauer-Str. 2. BA

Der aktuelle Baustand würde nach Plan laufen, Abweichungen vom Bauzeitenplan gäbe es keine.

Ca. 350 Stück Pfähle seien fertiggestellt, die Bohrarbeiten an der Bohrpfahlwand gingen voran. Mit der Verpressung zwischen den Bohrpfählen wurde am 6.5.2024 begonnen.

### Durchlässe Waldbadstraße 22 und Theo-Neubauer-Str. 198

Der geplante Baustart habe sich auf den 21. 05. 2024 verschoben. Begonnen werde in der Theo-Neubauer-Straße 198.

### Radwegekonzept

Das Konzept wurde zum Abschluss gebracht. Die Ordnungsverwaltung prüfe bereits Umsetzungen seitens der Verkehrsbeschilderung.

Mögliche weitere bauliche Maßnahmen würden für das nächste Haushaltsjahr vorbereitet.

### Starkregenanalyse für Wutha-Farnroda, OT Mosbach

In der heutigen Sitzung erfolge die Vorstellung der Starkregenanalyse für Mosbach.

### Grundhafte Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes Wutha

Die noch geforderten Unterlagen wurden nachgereicht, jetzt warte man auf die Fördermittelzusage.

### Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung in Deubach

Das Leistungsverzeichnis für die Straßenbeleuchtung sei fertiggestellt. Noch in Arbeit sei das Leistungsverzeichnis für die Tiefbauarbeiten.

### Sanierung Kita Bambino

Die protokollierten ausstehenden Restarbeiten würden zeitnah erfolgen.

### Sanierung Filteranlage Waldbad Mosbach

Die Sanierung der Filteranlage sei abgeschlossen, die Schwimmbadsaison werde am 01.06. 2024 starten.

### Anbau Rathaus

Die Ausschreibung sei veröffentlicht. Am 29. 05. 2024 werde die Submission stattfinden.

Der Bürgermeister informierte weiter in seinem Bericht, dass in der Gemeinde Wutha-Farnroda im Zeitraum November 2023 bis März 2024 1,6 t Streusalz m<sup>3</sup> verbraucht. Insgesamt 179,3 7 t wurden mit dem Unimog verbraucht. Die Beräumung bzw. der Winterdienst erfolgte mit Unimog, Traktor, LKW, Radlader etc.

Herr Schlothauer erinnerte daran, dass sich am 14. 4. 1994 die bisherigen selbständigen Gemeinden Mosbach, Schönau a.d. Hörsel und Kahlenberg aufgrund der Thüringer Gebietsreform der Gemeinde Wutha-Farnroda anschlossen.

Die Gemeinde Wutha-Farnroda wolle dieses Ereignis gebührend feiern. Die Veranstaltung solle am 3. 10. 2024 stattfinden. Die zuständigen Vereine und Ortsteilbürgermeister würden Anfang Juni zu einer Vorberatung eingeladen.

Herr Schlothauer gab weiterhin noch einige wichtige Informationen, die die Gemeinde betrafen. Per heute betrage die Spende an unseren Mitarbeiter, der vom Brand in Eisenach betroffen war, 10.945,00 €. Diese Summe wurde vollumfänglich auf das Spendenkonto überwiesen.

Anschließend gab er einen Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode. Heute sei die 28. Gemeinderatssitzung. Es gab verbale Auseinandersetzungen in der Legislaturperiode, aber auch gute Ansätze der Zusammenarbeit miteinander. Es war eine Herausforderung dieser Zeit durch die Coronapandemie. Es wurde miterlebt, wie Putin's Truppen die Ukraine angriffen hätten. Die Energierohstoffkosten explodierten und belasteten noch immer den gemeindlichen Haushalt. Er wies noch einmal auf die Hilfsbereitschaft hin, wie die Gemeinde Wutha-Farnroda in kürzester Zeit die Voraussetzungen für die Aufnahme von ca. 50 Ukrainern geschaffen habe.

Zum Starkregenereignis 2021 in Mosbach merkte Herr Schlothauer an, dass es eine große Hilfs- und Spendenbereitschaft gab, die einen Betrag von rd. 35.000,00 € ergab. Die Spendengelder wurden zügig und unkompliziert verteilt.

Das Jahr 2023 war ein schwieriges Haushaltsjahr. Anfang des Jahres drohte der Gemeinde die Haushaltskonsolidierung. Die Einbeziehung der Fraktionsvorsitzenden zu einem frühen Zeitpunkt der Haushaltsplanung ersparte der Gemeinde unnötige Diskussionen und der Haushaltsbeschluss konnte letztendlich forciert werden.

Es wurden gemeinsame Baumaßnahmen auf den Weg gebracht, wie z. B. Sanierung Kita Bambino, der grundlegende Ausbau der Theo-Neubauer-Straße Mosbach und die Sanierung des Schlossteiches in Farnroda.

Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei den Gemeinderäten, den Beigeordneten, den berufenen Bürgern in den Ausschüssen, den Vertretern der Gemeinderäte im Verband TAV und bei den Mitgliedern im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnungsgesellschaft. Weiterhin dankte er den Fraktionsvorsitzenden und den Ortsteilbürgermeistern und der Gemeinderatsvorsitzenden sowie deren Stellvertreter für die Leitung der Sitzungen und den Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit.

Damit wurde von Frau Gabriel der Tagesordnungspunkt geschlossen.

### **TOP 3:       Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters**

Hierzu gab es keine Wortmeldung.

### **TOP 4:       Vorstellung, Konzept zur Erstellung von Klimaanalysen, Verwundbarkeitsstudien, Machbarkeitsstudien und Konzepten bzw. Teilkonzepten zur Klimafolgenanpassung für den Ortsteil Mosbach**

Der Bürgermeister gab einige einleitende Worte zu diesem Tagesordnungspunkt. Er erinnerte an die Hochwasserschutzanlage an der Triftberghalle und die Neugestaltung des Durchlasses Richtung Langetal.

Für den Klima- und Hochwasserschutz in Mosbach seien bereits 600.000,00 € ausgegeben worden.

Herr Schlothauer übergab das Wort an Herrn Christian Förster vom Planungsbüro. Herr Förster stellte das Konzept vor. Er wies darauf hin, dass es sich hierbei um ein Konzept handle. Es würden sich Planungsphasen anschließen. Weiterhin seien dann noch Teilanalysen notwendig. Der große Vorteil des Konzeptes sei, dass man mit diesem Konzept Fördermittel beantragen könne. Das Konzept sei eine Grundlage für die nächsten Schritte.

Einzelne Nachfragen zum Konzept wurden durch Herrn Förster beantwortet. Die Diskussion der Gemeinderäte untereinander wurde vom Bürgermeister beendet, da die Diskussion nicht Gegenstand des TOP. war und weit darüber hinaus ging. Frau Gabriel schloss den Tagesordnungspunkt.

## **TOP 5: Auszeichnung zum Ehrengemeinderatsmitglied**

Herr Schlothauer bat Herrn Detlef Krüger nach vorne. Der Bürgermeister verlieh Herrn Krüger eine Ehrenurkunde als Dank und Anerkennung für seine über 30-jährige Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied und ernannte ihn zum Ehren- gemeinderatsmitglied. Diese Ehrung wurde das 1. Mal in der Gemeinde Wutha-Farnroda vergeben.

Herr Krüger bedankte sich für diese Ehrung.

## **TOP 7: Bürgerfragen**

Herr Schallenberg fragte nach der Verteilung der Hörselzeitung. Viele Deubacher hätten schon mehrmals kein Amtsblatt erhalten. Der Bürgermeister antwortete darauf, dass es alle Ortsteile betreffe. Es haben Gespräche mit dem Linus-Wittich-Verlag stattgefunden ebenso mit dem Verteiler der Zeitung, die Deutsche Post. Zugesagt wurde eine Verbesserung. Im nächsten Amtsblatt würde die Verteilung der Hörselzeitung ausgeschrieben. Es wäre schön, würde sich jemand finden, der die Verteilung zuverlässig übernehmen würde.

Der Bürgermeister verlas eine Bürgeranfrage von Herrn Rudolph. Hierbei ging es um die Tempo 30 Zone Deubach. Er fragte an, welche baulichen Maßnahmen zukünftig eingereicht werden könnten etc.

Herr Schlothauer antwortete, dass eine feste Installation einer Geschwindigkeitsanzeige nicht möglich sei. Die Gemeinde versuche nun, sich eine Schablone anfertigen zu lassen und die Straße mit Tempo 30 visuell widerzuspiegeln. Dies würde alle Ortsteile betreffen.

Weitere Bürgerfragen gab es nicht.

Frau Gabriel schloss um 20.28 Uhr den öffentlichen Teil der letzten Gemeinderats-sitzung der jetzigen Legislaturperiode und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Wutha-Farnroda, 11. Juni 2024

AZ: 10 24 10

gez. E. Gabriel  
Vorsitzende des Gemeinderates